

2-07 - Kommunales Integrationszentrum -KI-

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration	26.11.2018	Vorberatung
Finanzausschuss	10.12.2018	Vorberatung
Kreisausschuss	11.12.2018	Vorberatung
Kreistag	17.12.2018	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Haushaltsplanberatungen Doppelhaushalt 2019/2020; Haushalt Kommunales Integrationszentrum
---------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration schlägt dem Finanzausschuss vor, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltsmittel im Produkt des Kommunalen Integrationszentrums sind gemäß dem Entwurf des Haushaltes 2019/2020 zu bemessen.

Vorbemerkungen:

Das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises wurde am 07.11.2014 mit Kreistagsbeschluss und durch Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen eingerichtet. Zu den Kernaufgaben des Kommunalen Integrationszentrums gehören die Verbesserung der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte, der Bereich Integration als Querschnittsaufgabe der Gesellschaft sowie Stärkung des Ehrenamtes.

Dabei unterstützt das Land den Betrieb des Kommunalen Integrationszentrums mit Landeszuschüssen zu Personalkosten und zweckgebundenen Sachmittelausgaben sowie über Förderprogramme.

Erläuterungen:

Die Projekte und Maßnahmen des Kommunalen Integrationszentrums des Rhein-Sieg-Kreises (KI) werden seit Mitte 2015 vermehrt in Anspruch genommen und der Bedarf an Unterstützung durch das KI ist stetig gewachsen. Für diese Projekte und Maßnahmen (wie z.B. Prozessbegleitung der Interkulturellen Öffnung von Behörden und Institutionen, Fachveranstaltungen, Kooperationsveranstaltungen u.a. mit Kommunen und Trägern der freien

Wohlfahrtspflege, Unterstützungsangebote in den Bereichen Integration in den Arbeitsmarkt und Antidiskriminierungsarbeit u.v.m.) werden für die Haushaltsjahre 2019/2020 jeweils Projektmittel in Höhe von 50.000 € in den Haushalt eingeplant.

Das Land unterstützt den Betrieb des Kommunalen Integrationszentrums mit Personalkosten in Höhe von 320.000 € sowie die Betreuung eines Sprachmittlerpools in Höhe von 50.000 €. Über das Landesförderprogramm „KOMM-AN NRW“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration erhält das KI in 2019 zur Stärkung des Ehrenamtes 236.400 € Fördermittel zur Weiterleitung an Dritte, 100.000 € für zwei zusätzliche Personalstellen (befristet bis zum 31.12.2019) sowie 20.000 € Sachmittel zur Durchführung von Projekten im Bereich „Ehrenamt“.

Die Zusammenstellung der geplanten Beträge ist als Anlage beigefügt.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 26.11.2018.

Im Auftrag

Haushalt:I. **Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:**

0.07.10

(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II. **Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):****Personal:**

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

konsumtiv in €
pro Jahr (sofern dauerhaft)
bzw. pro Projekt

	Aufwendungen	Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen				
Gesamt:				

investiv in €
pro Maßnahme

	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

- Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben
- Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich

Anhang:

Anhang Haushalt 2019/2020 Tabellen